

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 99.

Donnerstag den 9. April.

1857.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen **einheimischer**, als auch wegen **Weservermietungen** vorgeschriebenen **Miethveränderungs-Anzeigen** für den Termin **Ostern** laufenden Jahres, oder dafern dergleichen Vermietungen seit Michael v. J. nicht vorgefallen sind, die diesfalls erforderlichen **Vacatscheine** bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Lösungsfonds, **im Rathhause 3 Treppen hoch**, abzugeben.
Leipzig, den 7. April 1857. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Rath.

Die Charfreitags-Aufführung.

Es haben diese Blätter bereits wieder die Ankündigung einer musikalischen Aufführung für den Charfreitag gebracht, und gewiß war es für den größten Theil des Publicums eine wahre Freude, daß dafür abermals wieder die Bach'sche große Passions-Musik gewählt wurde. Wird doch dadurch nicht nur der höchste musikalische Genuß geboten, sondern auch den Wünschen und Ansichten derer entsprochen, welchen die Vorführung anderer, ihrem Texte nach der Passionszeit nicht entsprechender Dramen an diesem Tage bedenklich erschien.

Es gilt aber diese Aufführung wiederum einem milden Zwecke, der Unterstützung der Witwen und Waisen ehemaliger Mitglieder unseres Stadtorchesters.

Manchem dürfte es daher lieb sein zu hören, daß diese Stiftung, zu deren Besten die Charfreitags-Aufführungen seit mehreren Jahren veranstaltet wurden, bereits in voller, segensreicher Wirkksamkeit ist, und Schreiber dieser Zeilen glaubt keine Indiscretion zu begehen, wenn er, aus bester Quelle schöpfend, hier mittheilt, daß bereits sieben Witwen und zwei Waisen aus diesem Fond eine laufende jährliche Unterstützung im Betrage von 25 bis zu 40 Thalern, je nach ihrer Bedürftigkeit oder ihren statutenmäßigen Rechten empfangen; einzelner Unterstützungen nicht zu erwähnen, welche in besonders dringenden Fällen und ein für allemal verabreicht wurden.

Es sind aber die Charfreitags-Aufführungen vor der Hand das einzige Mittel, um dem Capitale der Stiftung einen regelmäßigen Zuwachs zu bieten und so in der Zukunft theils eine Erhöhung der einzelnen laufenden Unterstützungen, theils die Gewährung solcher an neu hinzutretende Witwen und Waisen zu ermöglichen.

Wöchte sich daher das Wohlwollen, welches die Charfreitags-Aufführungen stets fanden, und welches sich in so erfreulicher Weise vermehrte, seit dieselben ihren jetzigen milden Zweck verfolgen, dauernd bewahren und steigern.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 7. April. Nachdem heute Nachmittag gegen 2 Uhr in der seit gestern in geheimer Sitzung verhandelten Untersuchungssache wider Lindner und Gen. wegen Nothzucht das verurtheilende Erkenntniß öffentlich bekannt gemacht worden war, begann 1/2 4 Uhr unter dem Vorsitze des Herrn Gerichts-raths Lenznick und unter Mitwirkung des Herrn Staatsanwalts Kriß die öffentliche Verhandlung der wegen Betrugs und Unterschlagung wider den Agenten Johann Heinrich Thieß von hier erhobenen Anklage.

Thieß hatte unter der falschen Vorspiegelung, daß er von

der Handlung von Benzin und Leopold dazu beauftragt, und daß es für diese geschehe, in der Handlung von Diege und Richter hier eine Quantität Leim im Werthe von 40 Thlr. entnommen und zu seinem eigenen Vortheile verkauft, und außerdem noch bei dem Kaufmann Herrn Carl Hermann Thieme für Rechnung der Handlung von Benzin und Leopold vierzig Thaler eincassirt, das Geld aber nicht an die gedachte Handlung abgeliefert, sondern in seinen Nutzen verwendet, und nur erst, nachdem er erfahren hatte, daß er deshalb bei der Staatsanwaltschaft denunciirt worden sei, dreißig Thaler ersetzt.

Er wurde deshalb zu einjähriger Arbeitshausstrafe verurtheilt. In einer nach sieben Uhr Abends begonnenen anderweiten Hauptverhandlung, bei welcher die Anklage durch Herrn Staatsanwalt Sebert vertreten war, wurde der Cigarrenarbeiter Friedrich August Louis Winkler zu viermonatlicher Arbeitshausstrafe verurtheilt.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. h. f. Morgens. 5 u., Morgens. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A. n. f. Morgens. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A. h. f. Morgens. 5 u., Morgens. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — A. n. f. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A. h. f. Morgens. 6 u., Morgens. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — A. n. f. Morgens. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A. h. f. Morgens. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — A. n. f. Morgens. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. h. f. Morgens. 7 u., Morgens. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 8 u., Abds. 8 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — A. n. f. Morgens. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Morgens. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A. h. f. Morgens. 4 u. 45 M., Morgens. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — A. n. f. Morgens. 5 u. 35 M., Morgens. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
E. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Schmidt Leihanstalt für Ruffl und Ruffalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Ruffalien), Neumarkt Nr. 16.
Photographisches Atelier von Dr. **C. Schmidt-Ronnard**, Münz-
 gasse Nr. 10, Aufnahme von 10—1 Uhr.
Leichmann's
Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.
Photographischer Salon von **Gustav Voessch** in Gerhards Garten,
 Eingang im Raundörfschen.

Steindruckerei und lithographisches Institut von **Adolph Berl**
 (sonst Emil Wilhelm), Köpplatz Nr. 13 parterre.
Färberei von **J. F. Lehmann**, Moritzstraße 3 bei der kathol. Kirche,
 färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwole mit Seide und Baumwolle.
Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail in größter Auswahl
 bei **Moritz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1.
Antiquitäten, Alterthümer und Kunstfachen aller Art kaufen und
 verkaufen **Schiesche & Köder**, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußstraße).

Leipziger Börsen-Course am 8. April 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action			
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	84 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	85 ¹ / ₂	
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	132	—	
	- 1855 v. 100 <i>af</i>	3	79 ¹ / ₄	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	do. do. Litt. C. à 100 <i>af</i> do.	128	—	
	- 1847 v. 500 <i>af</i>	4	98 ¹ / ₄	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₄	—	Braunsch. do. do. do.	129	—	
	- 1852 u. 1855 v. 500 <i>af</i> v. 100 -	4	99 ¹ / ₄	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>af</i>	4	94	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	84 ¹ / ₂	
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	110 ¹ / ₂	—	
	K. S. Land.-sv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 ¹ / ₂	86	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4 ¹ / ₂	99 ³ / ₄	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	
	Leipz. St.-sv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3	—	Eisenbahn-Actien				Geraer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	98	
	do. do. do.	4	—	excl. Zinsen.				Gothaer do. do. do.	—	92	
	do. do. do.	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄	Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		
	do. von 1856 v. 100 <i>af</i>	4	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ <i>af</i> do.	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		
	Sächs. erbl. sv. 500 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₂	Berlin-Anhalter à 200 <i>af</i> do.	—	—	Hannoversche Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—		
	Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do.	—	—	Leipz. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	161	—		
	do. do. v. 500 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	91 ³ / ₄	Chemn.-Würschn. à 100 <i>af</i> do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—		
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 ¹ / ₂	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>af</i> do.	—	—	Meininger Credit-Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—			
do. do. v. 500 <i>af</i>	4	99	Köln-Mindener à 200 <i>af</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—			
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	4	—	Leipzig-Dresdner à 100 <i>af</i> do.	295 ¹ / ₂	—	Rostock. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—			
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3	86	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	61	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—			
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	94	do. Litt. B. à 25 <i>af</i> do.	—	—	Thür. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	95 ¹ / ₂			
do. do. do. do.	4	99	Magdeburg-Leipz. à 100 <i>af</i> do.	266	—	Weimar. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	108 ¹ / ₂	—			
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	84 ¹ / ₂	do. do. II. Emiss. à 100 <i>af</i> do.	245	—	Wiener do. pr. Stück	—	—			
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	—	—						
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	do. „ B. à 100 <i>af</i> do.	—	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—	do. „ C. à 100 <i>af</i> do.	—	—						
do. do. do. do.	5	81	Thüringische à 100 <i>af</i>	—	123						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	83									
do. Loose v. 1854	4	—									

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Augustd'or à 5 <i>af</i> à ¹ / ₅ Mk.	—	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 142 ¹ / ₂	—	—
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	—	do. do. do. do.	{ 2 M. — —	—	—
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 ¹ / ₂	—	—
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.	—	10 ¹ / ₄	—	Berlin pr. 100 <i>af</i> Pr. Cr.	{ 2 M. — 100	—	—
K. russ. wicht. ¹ / ₂ Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	—	Bremen pr. 100 <i>af</i> L'dor	{ k. S. — 110 ¹ / ₈	—	—
Holländ. Duc. à 3 <i>af</i> Agio pr. Ct.	—	5 **	—	do. do. do. do.	{ 2 M. — —	—	—
Kaiserl. do. do. do. do.	—	47 ¹ / ₂ †	—	à 5 <i>af</i>	{ 2 M. — —	—	—
Breslauer do. do. à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	—	—				
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	—				
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—				
do. 10 und 20 Kr.	—	—	2 ¹ / ₂				
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—				
Silber do. do. do.	—	—	—				
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	967 ¹ / ₈				

*) Beträgt pr. Stück 5 *af* 15 *af* 3³/₄ *af* — **) Beträgt pr. Stück 3 *af* 4 *af* 5 *af* — †) Beträgt pr. Stück 3 *af* 4 *af* 37¹/₈ *af*

Sächsisch-Bayerische Staatseisenbahn.

Bekanntmachung.

Während des Osterfestes haben die **Tagesbillets** eine verlängerte Gültigkeit dergestalt, daß mittelst der vom Sonnabend den 11. April d. J. an gelösten **Tagesbillets** die Rückfahrt bis zum 15. April d. J. Abends bewirkt werden kann. Es findet jedoch während dieser Zeit auf **Tagesbillets** eine Beförderung mit den **Silzügen I. und II.** überhaupt nicht statt. Leipzig, am 7. April 1857.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
 von **Craushaar.**

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am Vormittage des 6. d. M. in dem Locale der Gewandhausauktion zwölf Thaler,

bestehend aus
einem Cassenbillet à 5 sp ,
einem verglichen à 1 sp ,
zwei Einthalerstücken,
zwei $\frac{1}{2}$ Thalerstücken,
das Uebrige aus $\frac{1}{6}$ Thalerstücken,
eingeschlagen in ein Papier, aus einer Kleidertasche entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes. — Leipzig den 8. April 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Richter, Act.

Versteigerung.

Eine Partie von ca. 200 Sack aus dem Brande gerettete Gerste und Malz (Brandgerste) soll, abgetheilt in vier Haufen, Sonnabend den 11. huj. Nachm. von 3 Uhr an auf der Brandstelle bei der Brauerei zu Lindenau gegen baare Zahlung und sofortige Abnahme öffentlich verkauft werden durch Leipzig, 8. April 1857.

Adv. Schöpf, req. Notar.

Heute Nachm. 2 Uhr Fortsetzung der Auktion von alten Baumaterialien, als Thüren, Fenster, Döfen u. in Nr. 4 an d. Mittelstr.

Concert-Anzeige.

Montag den 13. April Vormittags 11 Uhr findet die bereits früher angekündigte geistliche Musik unter gütiger Mitwirkung eines Dilettantenvereins und des Herrn Musikdirector Langer in der Paulinerkirche bestimmt statt. Billets für das Schiff der Kirche à 10 Ngr., für die Emporkirche à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Kistner bis Sonnabend Abend und am Tage der Aufführung vor Beginn derselben am Eingang der Kirche zu haben.

Die blinde Sängerin Auguste Knop.

Verlag von Scheitlin & Zollkofer in St. Gallen.

TSCHUDI'S SCHWEIZERFÜHRER.

Reisetaschenbuch. Mit besonderer Berücksichtigung der Hauptstädte, der Curorte und des Alpenlandes. Nebst einer Reisekarte. Zweitens, verbesserte und vermehrte Auflage. Elegant in rothe Leinen gebunden. 28 Ngr.

Im Verlage des Unterzeichneten erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die Schule des Eisenbahnwesens.

Geschichte, Technik, Administration und Statistik der Eisenbahnen. Von W. W. Freiherrn von Weber, Ingenieur, K. S. Finanzrath und Eisenbahndirector. Mit 90 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis 1 Thlr. Gebunden 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. Leipzig. J. J. Weber.

Dorfanzeiger. 3000 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Naunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 S. Boldmars Hof, n. d. Post.

Wochenblatt für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. mehr als 300 Dörfern erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 gr werden bis Donnerstag Abends angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Schulangelegenheiten.

Bezug nehmend auf die gestrige Bekanntmachung des Herrn Dir. Dr. Gauschild habe ich die Ehre, meinen Mitbürgern hiermit die Anzeige zu machen, daß ich von Ostern ab die Gauschild'schen Unterrichtsanstalten übernommen habe, um dieselben mit meinem englisch-franz. Institute für beide Geschlechter zu verbinden und unter der vollen Mitwirkung des Herrn Dr. Zille nach dem bewährten Systeme des Herrn Dr. Gauschild im Wesentlichen ganz wie bisher fortzuführen.

Ich freue mich, der ungestört fortgesetzten Wirksamkeit des Lehrercollegiums versichert sein zu können.

Die Räumlichkeiten für den Unterricht werden dieselben bleiben, im goldenen Hirsch und in dem Starigschen Hause des Neumarkts. Hierdurch empfehle ich mich und meine Unterrichtsanstalt dem wohlwollenden Vertrauen meiner Mitbürger, mit dem Bemerkten, daß der Anfang der Lehrstunden im neuen Halbjahr Montag den 20. April, so Gott will, stattfinden wird.

Die Anmeldungen werden in dem Directorialzimmer (goldner Hirsch) alle Wochentage von 10—12 Uhr und von 4—6 Uhr angenommen.

Leipzig, den 4. April 1857.

Ferdinand Gauthal, Dir.

In unserem Verlage erscheinen und ist die erste Lieferung zu haben bei Otto Klemm in Leipzig, Universitätsstraße, Fürstenaus:

Sämmtliche Romane

von

Alexander Dumas.

In sorgfältiger Uebertragung aus dem Französischen.

Erste Abtheilung:

Historische Romane.

Classiker-Format.

In Lieferungen von 5 Bogen à 4 Ngr. oder 12 Kr.

Diese neue Auflage der Romane des unstreitig jetzt in Deutschland beliebtesten französischen Schriftstellers wird sich in Betreff der Ausstattung ganz an unsere Classiker-Ausgabe von Fliegare-Carlen's Romanen anschließen, und somit die schönste und zugleich billigste aller bis jetzt erschienenen Ausgaben werden.

Wir beginnen die Sammlung mit dem unübertroffenen Romane:

Die drei Musketiere,

und den dazu gehörigen zwei Fortsetzungen:

Zwanzig Jahre nachher,

und

Der Graf von Bragelonne.

Jeden Monat erscheinen 3 bis 4 Lieferungen, und geben wir jeden Roman, jede Lieferung einzeln ab; jedoch erhalten diejenigen Abnehmer, welche sich zur Abnahme der im Laufe dieses Jahres erscheinenden Lieferungen verpflichten, zu Ende des Jahres das nach einer Photographie trefflich ausgeführte Portrait des Verfassers gratis.

Stuttgart.

Franck'sche Verlagsbuchhandlung.

1 Ngr. per Nr. wöchentl. Per Quartal 15 Ngr. mit Prämie.

ILLUSTRIRTES FAMILIEN-JOURNAL.

LEIPZIG. ENGL. KUNSTANSTALT von A. H. PAYNE.
Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen.

Die bekannten leicht ausfüllbaren Miethecontracte sind wieder in der Expedition des Herrn Dr. Hochmuth zu empfangen.

Unterricht im Französischen und Englischen nach einer Methode, welche möglichst schnelle Fortschritte erzielt, ertheilt billig Kindern wie Erwachsenen

B. Blanchard, Münzgasse Nr. 3 beim Petersschießgraben.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt schnell A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchh. 16.

Bekanntmachung.

Vom 6. h. e. habe die Geschäfts-Localitäten des verstorbenen königlichen Münzwardein, Herrn **Umbach**, bezogen.

P. Reinhard.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne vom 9. April an: Emilienstraße, im Hause des Hrn. Maurermeister **Rosch**, 1 Treppe.

Justizr. Dr. **Theodor Kind.**

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal und Wohnung befindet sich von heute an **Neufirchhof Nr. 35**, was ich meinen Kunden und einem geehrten Publicum hiermit anzuzeigen mir erlaube. Leipzig, den 2. April 1857.

Friedr. Bär, Tuchappreteur.

!! Modelle !!

und Maschinen im verjüngten Maßstab werden gefertigt von **Friedrich Schwiager**, kleine Burggasse Nr. 6.

Empfehlung.

Alle Arten von seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffen werden von mir aufs Beste und Billigste, ohne alle Gefahr für die Farben derselben, gewaschen und gereinigt.

Julie verw. **Frohberger**, Dresdner Str. Nr. 30, 2. Et.

Die Glacé-Handschuh-Wäscherei

hohe Straße Nr. 11

empfeht sich bestens.

Fertige Särge

empfeht zu billigen Preisen

Christ. Heinrich, Reichstraße Nr. 23.

A^{de} Siry Lizars & Co.,

Gasmesser-Fabrikanten in Leipzig,

beehren sich dem Publicum anzuzeigen, dass sie von ihrem Fabrikate ein Lager halten in der

hiesigen Gasanstalt.

Anzeige.

Die erwartete frische Sendung

Theerseife

von **Siegmund Elkan** in Halberstadt à Stück 5 Ngr. ist so eben eingetroffen u. allein echt zu haben bei

Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Engl. Odontine, ein zuverlässiges Mittel gegen Zahnschmerz, **Lentners Hühneraugenpflaster.**

Salomonis-Apotheke.

Englische Odontine gegen Zahnweh in Gl. à 2 1/2 und 5 Ngr. **Apotheker z. w. Adler.**

Essence Magique (Fleckwasser),

ein ganz vorzügliches Mittel zur Entfernung jeder Art Flecken aus allen Stoffen, ohne deren Farben nachtheilig zu sein, empfehlen in Flascons zu 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung

Geb. Tecklenburg, Thomaskäse Nr. 11, 1. Etage.

G. E. Heislager
Hans-Isidor.

Elastische Trauer-Hutflore.



Ergebenste Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt den Herren Ärzten, so wie einem resp. Publicum sein Lager von chirurgischen Instrumenten, Bandagen u. orthopädischen Maschinen zur Berücksichtigung. Jeder geehrte Auftrag wird in möglichst schneller Zeit auf das Solideste u. Zweckmäßigste ausgeführt. **F. Patisch**, chirurg. Instrumentmacher u. geprüfter Bandagist in Leipzig, Place de repos (neben der Centralhalle). P. S. Katalog u. Preiscurant meines Geschäfts werden den Herren Ärzten auf Verlangen gratis eingesendet. **D. O.**

Stearinkerzen

in einzelnen Pack à 8 1/2, 9 u. 10 $\%$, von 10 Pack an à 8, 8 1/2 u. 9 1/2 $\%$, von 30 Pack an 8 u. 9 1/4 $\%$, in Kisten von 100 Pack noch billiger, empfiehlt

G. F. Märklin.

Radicale Motten- und Wanzeninsectur, so wie **Insectenpulver** und **Mäusetod** empfiehlt in Fl. à 2 1/2 u. 5 $\%$ **F. E. Müller**,

kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe dem neuen Gerichtsgebäude.



Zur gefälligen Beachtung.

Die beliebtesten

Pyrmonter Gartenstühle

lagern zum Verkauf auf dem Holzhofe von

A. Senf,

Frankfurter Straße Nr. 30.

Eine reiche Auswahl von neuen

Westen-Stoffen,

Schlipsen, Cravatten,

Oberhemden, Chemisetten, Kragen, Man-

schetten,

Taschentüchern und

Handschuhen

empfeht billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Franz. Seidenhüte

neuester Façon und

Sommerhüte

in verschiedenen Farben und Formen empfehlen sehr billig

Kappahn & Co.,

Markt Nr. 5.

Gestickte u. brochirte Gardinen

in Tüll, Mull, Gaze, Sieb und Fillet haben wir wieder eine große Partie in allen Breiten und Qualitäten und nur reeller Waare erhalten und empfehlen solche zu sehr billigen Preisen.

J. E. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. 21.

Die Blumenfabrik

von **W. Zimmer**, Nicolaisstraße Nr. 52, empfiehlt eine reiche Auswahl moderner und geschmackvoller Blumen nach den neuesten Sommermodells zu möglichst billigen Preisen.

f. Wiener Damenhandschuhe

à Paar 15. Ngr. empfing neue Sendung von vorzüglicher Güte **J. Planer**, Grimm. Str. 8.

Ausverkauf von MeublesdamastNeumarkt Nr. 3,
eine Treppe.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.

(pr. Flacon) Chinesisches Haarfärbungsmittel, (pr. Flacon)

mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so dass man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne dass es wieder abfärbt.

Alleinige Niederlagen in Leipzig: bei Herrn Theodor Pätzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 33, und Herrn F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse. Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schützhält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern
Petersstraße Nr. 1, erste Etage.**Gestickte und brochirte Gardinen**

in Mull, Lüll, Gaze und Fillet, Lüllkanten, ein eleganter Besatz an Gardinen und Rouleaux, Rouleauxstoffe in allen Breiten empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkte gegenüber.

Goldne, silberne und Stahl-Brillen,

elegante Vornetten in Gold, Silber, Schildkrot etc., Pince-nez und alle optische Artikel in größter Auswahl empfiehlt

das opt.-physik. Institut von J. F. Osterland,
Markt Nr. 8.**Den Herren Restaurateurs**

empfiehlt Lampendochte, welche schön und hell brennen, im Gros, Stück u. nach Ellen, Kreide präp. in Kästeln, Billard-Lucnesleder, Spielmarken u. Zeller, Lichtmanschetten, Messer u. Gabeln, Vorlege-, Sp. u. Kaffeelöffel etc. billigt

F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

Löffel,als: Thee-, Kinder-, Sp., Gemüse- und Vorlege-
löffel in Britannia-Metall u. Neusilber empfiehlt
billigt F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.Im Herren-Kleidermagazin von G. Leysath
soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Raglans, Weinkleidern,
Westen und Schlafröcken billig verkauft werden
Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.**Pariser Herrenhüte,**

ff. Qualität, neuester Frühjahrs-Facon und ganz besonders leicht, wie immer mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, empfing neue Sendung

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Schmuckgegenstände,als: Armbänder, Gürtelschnallen, Colliers, Broches, Gürtel-,
Tuch-, Shawl-, Hut-, Hauben-, Haar- und Popfnadeln, Ohr-
ringe und Glocken, Fingerringe, Bouquethalter, kurze und lange
Uhrketten, Vorhemd- und Aermelknöpfe u. s. w. empfiehlt in
neuen Mustern billigt F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.**Nr. 9. Markt Nr. 9.**Großes Lager in Frühjahrsmäntelchen und Mantillen in den
neuesten Stoffen und Facons, Kleider und Morgenröcke, billigste
Preise, bei Carl Egeling, Schneiderstr., 2. Etage.**Das Neueste in Stickereien,**Chemisettes, Kragen, Aermel, Taschentücher, Röcke, Streifen, Ein-
sätze, Schleier in allen Gattungen, Negligehauben in ganz neuen
Facons, Piqué- und Schnuren Röcke, Bettdecken, Chemisettes und
Aermel für Herren, Shirtings und Negligestoffe empfiehlt in
größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkte gegenüber.

Wackholz-Regelfugeln,so wie weißbuche Regel und Kugeln empfiehlt in Auswahl
Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 7.**Fußboden-Glanzack**empfehlen in Flaschen und Fässern pr. 8 12^{fl}
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.**Pariser blaue Tinte**in kleinen Flacons mit zierlichen Etuis, zum Zeichnen der Lein-
wand, empfiehlt billigt die Papierhandlung von

Gustav Roefiger, Petersstraße Nr. 16.

Firniß, Lacke und Delfarben,aus den besten Materialien mit Sorgfalt selbst gefertigt, empfiehlt
zu billigen FabrikpreisenHeinrich Diez in Leipzig,
Niederlage: Mühlgasse 13.Engl. Patent-Stiefelwische à Gros 1¹/₂ fl bis 2¹/₂ fl
empfiehlt F. W. Grothe, Gerberstraße Nr. 8.Luffsteine für Aquarien und Gartenverzierungen bei
F. Sorgatz, lange Straße.Ein Gartengrundstück in der langen Straße ist für
7500 Thlr. und ein desgleichen in der Grenzgasse (Reudnitz)
für 2000 Thlr. zu verkaufen.
Nähere Mittheilung giebt Herr Maurermeister Steib,
Promenadenstraße Nr. 4 (Reichels Garten).**Himmlisch Heerer Fundgrube.**Einige Fünftel-Kuxe dieser Gewerkschaft zu verkaufen ist be-
auftragt J. G. Friedrich Vieweg.**Eine Partie Affalter Schieferbauactien**sind sehr billig zu verkaufen durch
L. Böhle & Co., Klostersgasse Nr. 14.Zu verkaufen sind billig einige Affalter Schieferbruch-Actien.
Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter M. A. niederzulegen.Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein gebrauchter Flügel.
Näheres Stieglitzens Hof, Treppe D, 3. Etage bei Hrn. E. Wesler.Mahagoni- und andere Meubles, als: Sophas, Stühle, Spiegel,
Wäschcommode, Schreibtisch, andere Tische, Speiseschrank und
Birthschaftsgeräthe sind Wegzugs halber billig zu verkaufen
Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.Zu verkaufen: 8 Duzend Rohrstühle wegen Mehräumung,
verschieden polirt und lackirt. Müller, Neukirchhof Nr. 6.Zu verkaufen ist ein noch ziemlich neues Regal, 10³/₄ Ellen
lang und 4¹/₂ Ellen hoch, bei Zuckerschwedts & Mylius,
Petersstraße Nr. 1.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet statt in den Brod-Niederlagen
auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertsstraße Nr. 2, und
im Rüstner'schen Haus, Hainstraße Nr. 1,
am letzteren Orte jedoch nur in den Stunden
von 8—11 Uhr Vormittags und
von 4—8 Uhr Nachmittags.

Verkauf. Ein gut gehaltener **Secretair** von Kirschbaum, so wie ein dergl. **Spiegel** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen

Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Goldrahmenspiegel

(Trumeau), 4 1/2 Ellen hoch, 1 Elle 4 1/2 Zoll breit, ist billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe rechts.

Wegen Räumen des Locals sind billig zu verkaufen 3 Sophas, 1 Goldrahmenspiegel, 2 Waschtische, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Goldrahmenuhr, 1 Becker, Bettstellen u. s. w.

Nicolaisstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Zwei große runde Tafeln zum Zusammenklappen stehen zum Verkauf Neudniger Straße Nr. 1 B.

Zu verkaufen: 1 gute Nürnberger Flinte mit Bajonnet und 1 Bücherschrank (Mittags 12—2 Uhr) Centralstraße, neben der Synagoge im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 guter Divan und 1 reinliches Federbett. Mühlgasse Nr. 1 im Geschäft zu erfragen.

Zu verkaufen ist aus Mangel an Platz ein Schüsselbret, ein Tisch mit Blecheinsatz und mehreres Andere
Neumarkt, hohe Lillie, 3 Treppen rechts.

Einige Kanapee und Schlafstühle sind sehr billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 1. **B. Lange, Tapezierer.**

Wegen Umzugs ist ein in vollkommen gutem Zustande befindlicher **Berliner Stubenofen** billig zu verkaufen. Näheres bei **C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Zu verkaufen stehen 3 Paar in gutem Zustande befindliche Jaloufien in Plagwitz 19 b.

Zu verkaufen ist ein großer Vogelbauer in Form eines Hauses, weiß lackirt und noch neu, mit einer Amsel; selbiges paßt sehr gut in einen Garten. Wo, erfährt man in der Restauration des Herrn **E. Geißler** im Bürgergarten.

Für Vogelliebhaber.

Zu verkaufen sind einige Sproffer (welche angenehme Louren besitzen), 1 Spottvogel, 1 Plattmönch und Canarienhähne, sämmtlich gut gehalten, Neudnig, große Kuchen-gartengasse Nr. 127, 3 Treppen links.

Zu verkaufen ist ein gut schlagender Canarienvogel und ein Heckbauer Ritterstraße Nr. 14 im Seitengebäude 3 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei schöne Wachtelhündchen
Ulrichsgasse Nr. 4, 2 Treppen.

Wasthammel-Verkauf.

Auf dem Rittergute Deuben bei Gaschwitz stehen 25 Stück fette Hammel zum Verkauf.

Einige Fuder alter verrotteter Dünger aus Mistbeet-Gruben sind billig zu verkaufen bei

J. G. Köhler auf der Milchinsel (Egelstraße Nr. 2).

Lang- und Gerstenstroh wird fortwährend verkauft
neue Straße Nr. 13.

Lang-, Gersten- und Haferstroh wird fortwährend verkauft
große Fleischergasse, goldner Anker parterre.

Circa 25 Stück Camellien

der besten Sorten, hochstämmige, gesunde und größtentheils mit Knospen und Blüten versehene Exemplare, sind ungetrennt billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße Nr. 17 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind billig mehrere Körbe schöner Buchsbaum
Weststraße Nr. 1684, 1 Treppe.

Die Samenhandlung von **C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38**, empfiehlt

Reisensamer von den feinsten Sorten . . . à Dgd. 15 %
Nurikel- und Primelplanzen . . . à = 10 =
Gefüllte Weilschen . . . à = 5 =
Kanunkeln, darunter türk., rothe u. gelbe, 100 Knollen 1 1/2 %
Franz. prachtvollblühende **Gladiolen** . . . pr. St. 4 %
Viele Sorten Blumenämereien zu Einfassungen,
Sortiments von Sommerblumensamen zu 12 %, 15 % und
20 % das Sortiment.

6 Scheffel Kartoffeln liegen zum Verkauf
Lindenstraße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe.

Prima - Ambalema - Cigarren,

25 Stück 7 1/2 %, **St. Londres u. Washington-Regalia**,
25 Stück 10 %, empfiehlt **C. F. Zeibig, Hainstraße 19.**

Natürliche Mineralbrunnen.

Zu den neu angekommenen und bereits angezeigten
Mineralbrunnen trafen in den letztverfloffenen
Tagen direct von den Quellen ferner ein:

Eger Franzensbrunn,
do. Salzquelle,
do. Wiesenquelle,
Giesshühler Sauerbrunn,
Lippspringer Arminiusquelle,

von **Selterserwasser** bereits die 4. Sendung
und von

Fachinger Sauerbrunn,
Püllnaer Bitterwasser,
Saldschützer do.

die 2ten Sendungen.

Die noch fehlenden Mineralbrunnen sind
sämmtlich unterwegs und treffen binnen
wenigen Tagen ebenfalls ein; wie in
früheren so auch in diesem Jahre erhalte
ich anangesest bis zur spätesten Jahres-
zeit directe Zufuhren frischester Füllungen,
so daß meine Lager, aus 43 verschiedenen
in- und ausländischen Mineralbrunnen
bestehend, auch in dieser Saison in jeder
Beziehung bestens assortirt sein werden.

Leipzig, den 2. April 1857.

Mineralwasser-Handlung
von **Samuel Ritter,**
Petersstraße, großer Meier.

Die Niederlage veredelter sächs. Weine
bei **Carl Schaaß,** Universitätsstraße
Nr. 20/21,

empfehlen **Rothwein** 8 1/2 Rgr. } pr. Flasche.
Weißwein 7 1/2 Rgr. }

Guten Bischofempfehlen à 6 $\frac{1}{2}$ pr. Flasche**H. Meltzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.**Pflaumen**in süßer Frucht 16 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd., für 60 $\frac{1}{2}$ 4 Pfd., so wie bessere
Sorten à 20, 25, 30 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd.,
amerik. geschälte **Äpfel** 50 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd. empfiehlt**F. V. Schöne**, Querstraße Nr. 28.

Unter Nr. 18 verkaufe ich eine 12 Jahre alte

reine Cabannas - Cigarredie 25 Stk. für 75 $\frac{1}{2}$ — 3 Stk. für 10 $\frac{1}{2}$ **F. V. Schöne**.**Niederländer Chocolate**von vorzüglicher Güte à 17, 21, 25 und 32 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$ empfiehlt**Carl Heinr. Kleinert**,**Grimma'sche Straße Nr. 27.****Die Senffabrik**empfehlen $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Anker Senf, so wie auch im Einzelnen.
Aug. Nitzsche, sonst **Chr. Bauers Witwe**,
Dreuzergäßchen 13.**Apfelsinen,****Triester** (von collossaler Größe), **Messinaer** (in feiner Frucht)
verkauft in Kisten und Duzend zu auffallend billigen Preisen
Moritz Rosenkranz.**18 Pfennige**

à 8 echte Rettigbirnen,

20 Pfennige

à 8 echte Süßäpfel,

25 Pfennige

à 8 echte Sultan-Pflaumen (auffallend schön).

Moritz Rosenkranz.NB. Obige Pflaumen erlaube ich mir besonders zu empfehlen.
Moritz Rosenkranz.**Presshefe**vorzüglich schöner und stets frischer Qualität empfiehlt
Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.**Himbeer-Syrup**

von ausgezeichnete Qualität empfiehlt

C. M. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.**Presshefe,**

frisch und von guter Treidkraft, empfiehlt

C. M. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.**Feinstes Provencer-Oel**in Flaschen von 1 bis $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ empfiehlt**C. M. Pohl**, Zeiger Straße Nr. 20.**Dampf-Kaffee,**

täglich frisch und von delicatesm Geschmack, bei

C. M. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.**Kern-Talgseife,**gelbe Parzseife pra. u. sec., Stearinkerzen, so wie Talg-
lichter empfiehlt **C. M. Pohl**, Zeiger Straße Nr. 20.**Große Präsent-Austern,**Holsteiner, Whitstaber und Natives-Austern, Kieler und Kappler
Pöcklinge, frischer Schellfisch, Hamburger Rauchfleisch.**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.**Frische große Holsteiner, Helgoländer
und Whitstaber Austern,**

fette Kappler Pöcklinge,

Kieler Sprotten,

böhmische Fasanen,

geräucherten Rhein- und Elb-Lachs,

neuen marinierten Lachs,

große geräucherte Rindszungen

erhält wieder und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**Mecklenburger Schinken** zum Kochen und Rohessen von
5 bis 25 $\frac{1}{2}$ schwer, Hamburger Rauchfleisch mit u. ohne Knochen,
dergl. große Dorschzungen, Schwarzfleisch, Braunschweiger und
Gothaer Schlackwurst, Zungen- und Trüffelwurst empfiehlt**Dor. Weise**.**Nr. 7 Zeiger Straße im Gewölbe Nr. 7**Einkauf zu höchsten Preisen von Habern, Knochen, Papierspänen,
Tuchhabern, Hornabfällen, Gusz-, Schmelz- und Schmiedeeisen,
Messing, Blei, Zinn, Zinkabfällen, Maculatur, Actenpapier, alten
Büchern, Weinflaschen u. s. w. **E. Schlegel**.Jede Art Meubles, } ganze Meubles oder einzelne Stücke
und Wirtschaftsgegenstände werden zu
kaufen gesucht. Adressen bittet man Halle'sche
Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.**Leihhauscheine** und **Uhren**, gebrauchte **Kleider**, **Ret-**
ten, **Wäsche**, **Matragen**, alle Sorten **Meubles** werden
zu kaufen gesucht und die **annehmbaren** Preise bezahlt
Nicolaistraße Nr. 11 im Gewölbe.**Kupfer**, **Messing**, **Zinn** kauft fortwährend zum höchsten
Preise **Nicolaistraße Nr. 20**, **Ferd. Warnecke**.Zu kaufen gesucht: brauchbare Koch-, Stuben- und Ka-
nonofen, altes Eisen in allen Sorten, Messing, Zinn, Zink, Blei,
Habern, Maculatur und Papierspäne zu höchsten Preisen.**C. F. Lanzhauer**, Frankfurter Straße 46.Zu kaufen gesucht wird $\frac{1}{2}$ Dsd. Mahagoni-Rohrstühle,
gut gehalten, Mühlgasse Nr. 1, 1. Etage rechts.**Gesucht** wird eine starke Ziehbank Sporergäßchen Nr. 9 bei
Säßner.Ein reeller Käufer sucht ein solid gebautes Haus, freundlich
gelegen, etwa mit Garten oder Hofraum, in oder zunächst der
sogen. Buchhändlerlage. Adressen mit ungefähre Preisangabe
werden unter K. T. durch die Expedition d. Bl. erbeten.Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 1800 $\frac{1}{2}$.Adv. **Scheidhauer**, Nicolaistraße Nr. 31.1000—1500 $\frac{1}{2}$ sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch
Adv. **Sertwig**, große Fleischergasse Nr. 1.**Meubles** in Mahagoni und Kirschbaum werden verlehren
Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.**Gesucht** wird für die Dauer kommender Messe, gegen anständiges
Honorar, ein gewandter junger Commis, der in schriftlichen
Arbeiten bewandert und sich auch nöthigenfalls dem Verkauf un-
terziehen kann.Offerten unter W. & F. nimmt Herr **Ed. Mahler**, kleine
Fleischergasse Nr. 27 entgegen.**Gesucht** wird ein Gehülfe in gesetzten Jahren, der die Me-
chanik und Optik versteht. Nur solche, die wegen ihrer Brauch-
barkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden
Markt Nr. 8, links 2 Treppen.**Steindrucker-Gesuch.**Tüchtige **Steindrucker** in Kreide-, Farb- und Ueberdruck
finden Beschäftigung in der**Artst. Anstalt von Fr. Walts** in Stuttgart.Ein geübter, der engl. Sprache nicht unkundiger Abschreiber
findet Beschäftigung bei **Dr. Usher**, Rudolphstraße Nr. 1.

Tüchtige Maurer und Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung durch
B. Allen, Maurermeister,
Fleischerplatz Nr. 3.

Ein junger Mann (**Uhrmacher**),
der seine Lehrzeit beendet hat, wird gesucht. Adressen beliebe man
unter der Chiffre J. P. H. 44. franco Gera einzusenden.

Ein **gewandter Kellnerbursche** mit gefälligem Aeußern
wird für nächste Messe gesucht **Gewandgäßchen Nr. 4.**

Gesucht wird ein **gewandter Kellnerbursche** während der Messe
bei **C. A. Mey**, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen
versehener **gewandter Kellner** in der Restauration
zur kleinen **Funkenburg.**

Gesucht
wird ein **Kellnerbursche.** Zu erfragen **Nicolaisstraße Nr. 41.**

Gesucht wird zum 14. April ein **gewandter Kellnerbursche** in
Stadt **Frankfurt.**

Gesucht wird ein **Hausknecht** in der
Stadt **Cöln**, Brühl Nr. 25.

Gesucht wird ein **Hausknecht** mit guten Attesten durch
E. S. W. Hamger, Erdmannsstraße Nr. 3, 1 Tr.

Laufburschen = Gesuch.

Ein **Laufbursche**, welcher mit dem Schreiben gut bewandert ist,
wird unter guten Bedingungen für ein hiesiges Geschäft gesucht.
Zu melden **Reichsstraße Nr. 11** im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein **Bursche** zur häuslichen Arbeit
Hainstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die **Stahl- und Kupfer-**
druckerei zu erlernen, kann sich melden in der **Stahl- und Kupfer-**
druckerei kleine **Windmühlengasse Nr. 12.**

Gesucht wird ein **Lehrling** von
A. Leim, Buchbindermeister, Brühl Nr. 60.

Ein **Tabakschneider** mit guten Attesten wird gesucht.
Näheres beim Hausmann am Markt Nr. 14.

Gesucht werden einige **Gartenarbeiter.** Zu melden von 12—1
beim Hausmann **Burgstraße Nr. 5.**

Gesucht wird ein **tüchtiger Gartenarbeiter** oder **Gartenbursche**
in **Gerhards Garten.**

Eine **geschickte Putzmacherin**, die schon mehrere Jahre fertig
gearbeitet hat, wird unweit **Leipzig** gesucht.
Näheres **Brühl Nr. 38**, 1 Treppe.

Arbeit.

Mädchen und Frauen zum **Hadernfortiren** finden Unterkommen
im **Rohproductengeschäft** von **Ernst Starke**, **Duerstraße.**

Gesucht wird eine **Bonne**, welche gut **französisch** spricht, für
eine **adelige Herrschaft.** Näheres **Reichsstraße 9** bei **F. Möbius.**

In der Nähe von **Leipzig** auf einem **Gute** kann ein **anständiges**
Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** sofort oder zum **1. Mai**
einen **Platz** erhalten; aber nur mit **guten Zeugnissen** **Versehene** haben
sich zu melden heute von **10—2 Uhr** **Magazingasse 12** part. rechts.

Für ein **Rittergut** im **Voigtlande** wird eine **gut empfohlene**
Köchin gesucht.

Nur **Solche**, die **gute Zeugnisse** aufzuweisen haben, wollen sich
melden **Blumengasse Nr. 1** parterre.

Gesucht wird zum **15. April** ein **reines Dienstmädchen.**
Zu erfragen **Schuhmacherg. 7** bei **Hrn. Ebner**, **Fleischwaarengeschäft.**

Gesucht wird zum **1. Mai** ein **Mädchen** in **gesetzten Jahren**,
welches **aber einer bürgerlichen Küche** allein vorstehen kann.
Näheres **Burgstraße Nr. 5**, 3. Etage.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **Dienstmädchen.** Das
Nähere **Johannisgasse Nr. 10**, 2 Treppen.

Ein **arbeitsames fleißiges Mädchen** wird **Verhältnisse halber**
noch zum **1. d. Mts.** gesucht. Zu melden beim **Polizei-Auf-**
wärter **Wächter**, **Naschmarkt Nr. 2.**

Gesucht wird ein **junges Mädchen** für **Kinder** **Nicolaisstraße**
Nr. 31 in der **Restauration.**

Gesucht wird zum **15. April** ein mit **guten Zeugnissen** **verse-**
sehenes Dienstmädchen **Halle'sches Gäßchen Nr. 5**, 2 Treppen.

Gesucht werden 2 **reine ordentliche Dienstmädchen**, welche
auch **gern mit Kindern** umgehen, **gr. Windmühlenstr. 47**, 1 Tr.

Gesucht wird **sofort** zu **leichten Handreichungen** ein **Mädchen**
von **14 bis 15 Jahren** **Petersstraße Nr. 8**, 1. Etage.

Gesucht wird eine **Jungemagd**, mit **guten Zeugnissen** **versehen**,
zum **sofortigen Antritt** oder **15. d. Mts.** Nur **solche** wollen sich
melden **Lehmans Garten** 1 Treppe rechts.

Gesucht wird **sogleich** oder zum **15. April** ein **Dienstmädchen**
Hainstraße Nr. 22, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird **sofort** ein **Dienstmädchen**, welches **Liebe** zu
Kindern hat und **keine häusliche Arbeit** scheut. Nur **solche** wollen
sich melden **Kosplatz Nr. 10**, 1 Etage.

Gesucht wird ein **reines braves Mädchen**, welches **sogleich**
anziehen kann, **Morigdamm Nr. 3** parterre.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **junges ordnungs-**
liebendes Mädchen zur **Wartung** eines **Kindes** und **leichter häus-**
licher Arbeit **Weststraße 1682**, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum **1. Mai** ein mit **guten Zeugnissen** **versehenes**
Dienstmädchen für **Küche** und **häusliche Arbeit**
Rosenthalgasse Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Ein **ordentliches arbeitsames Mädchen** wird zum **15. April** in
eine **Wirtschaft** gesucht **Schützenstraße Nr. 7**, 1 Treppe.

Gesucht wird zum **15. April** ein **junges Mädchen** für **häus-**
liche Arbeiten. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 14** im **Hintergebäude**
2 Treppen.

Gesucht wird ein **zuverlässiges Mädchen** zur **Wartung** eines
Kindes auf den **Nachmittag** **Reudniger Straße Nr. 4**, 1 Treppe.

Ein Mädchen.

das mit **Kindern** umzugehen weiß, **gute Zeugnisse** hat, wird zum
1. Mai gesucht **Serberstraße Nr. 42**, 2 Treppen.

Gesucht wird ein **reines, fleißiges, an Ordnung** gewöhntes
Dienstmädchen **Kl. Fleischergasse Nr. 6**, 3 Treppen vorn heraus.

Ein **Mädchen**, in der **Küche** und **häuslichen Arbeit** nicht uner-
fahren, wird für **auswärts** gesucht. Nähere **Auskunft** **Frankfurter**
Strasse Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird **sogleich** eine **Aufwärterin** **kleine Fleischerg-**
gasse Nr. 14 parterre.

Condition = Gesuch.

Ein **junger Mensch**, welcher schon **längere Zeit** in den **größten**
Gasthäusern **Dresdens** **conditionirt**, sucht eine **Stelle** als **Koch.**
Geneigte Offerten beliebe man **große Fleischergasse Nr. 27** bei
Herrn Eismann niederzulegen.

Ein **junger Mann**, **gewandter Detailist**, dem die **besten Zeug-**
nisse zur **Seite** stehen, sucht **pr. 1. Mai** ein **anderweitiges En-**
gagement. **Gef. Offerten** bittet man in der **Expedition d. Bl.**
unter **Chiffre B. O.** niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Eine **tüchtige Köchin** aus **Bayern**, die auch in **jeder**
häuslichen Arbeit **erfahren** ist und **hierüber die besten**
Zeugnisse besitzt, **wünscht** hier oder in der **Nähe** bis
1. Mai bei einer **soliden Herrschaft** ein **Unterkom-**
men. Auch **könnte** der **Eintritt** **sogleich** erfolgen.
Gefällige Offerten besorgt unter **Chiffre L. S.** die
Expedition dieses **Blattes.**

Gesuch.

Eine **junge Witwe** sucht einen **Platz** als **Verkäuferin**, als welche
sie schon **Jahre** **conditionirt** hat, oder zur **Führung** eines **bürger-**
lichen Haushalts bei einer **einzelnen Dame** oder einem **Herrn.**
Näheres **Neumarkt Nr. 36**, 3 Treppen.

Gesucht wird von einer **alleinstehenden Witwe** eine **Stelle** als
Haushälterin oder **Kindermuhme.** Näheres **St. Mailand**, **Pachhofg. 5.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 99.]

9. April 1857.

G e s u c h.

Ein junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin oder auch als Jungfer; der Aufsicht über die Kinder würde sich dieselbe unterziehen, die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Adressen bittet man niederzulegen Hainstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird von einem Mädchen verhältnißhalber ein Dienst zum 1. Mai; dieselbe ist ganz perfect im Kochen, so wie in jedem andern Fache ganz zuverlässig. Näheres beim Hausmann Dresdner Straße Nr. 1.

Gesucht wird von einem Mädchen, 20 Jahre alt, welches mehrjährig bei einer Herrschaft in einer Provinzialstadt war, hier Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften erfahren das Weitere Königsstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches im Kochen wohl erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen

Centralhalle 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, das sich der Küche und allen weiblichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als solche. Zu erfragen Hainstraße, goldener Hahn, im Hofe parterre rechts.

Ein Mädchen, das gut kochen, fein waschen und platten kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Gerberstraße Nr. 59 im Hofe zwei Treppen rechts.

Ein reinliches Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber noch zum 1. Mai Dienst.

Näheres Nicolaistraße Nr. 54, 3. Etage.

Ein Mädchen sucht den 15. April oder 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 4, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen und Platten gut bewandert ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd. Nähere Auskunft wird ertheilt Schützenstraße 11, 2 Treppen.

Ein junges solides Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungemagd, auch würde sie sich etwas häuslicher Arbeit unterziehen. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Petersstraße, drei Könige, im Hofe 2. Thür 1 Treppe bei Madam Kipping.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. April oder 1. Mai ein Unterkommen in Küche und häuslicher Arbeit. Näheres Burgstraße Nr. 10 bei Meyer, im Hofe rechts parterre.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen unter bescheidenen Ansprüchen bis 15. April ein Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Nicolaistraße Nr. 46 im Steingutgewölbe.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 4 im Gewölbe bei Madame Wahlteich.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich Dienst. Reichsstraße Nr. 37, Witwe Meißner.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht einen Dienst wegen eingetretener Verhältnisse für Küche und häusliche Arbeit bis 15. April oder 1. Mai. Schützenstraße Nr. 20 parterre in der Bäckerei des Herrn Hesse.

G e s u c h t

wird für Michaelis d. J. von einem Kaufmann ein mittleres Familienlogis von 150 bis 170 Thlr. in der Stadt, am liebsten in einer der Vorstädte. Offerten mit Preisangabe nimmt Herr **Otto Bonorand**, Katharinenstraße, entgegen.

Gesucht wird, Michaelis a. c. beziehbar, von einer Familie ohne kleine Kinder ein mittleres Logis in freundlicher Lage der Stadt oder innern Vorstadt. Offerten mit Preisangabe, bezeichnet C. W. G., beliebe man auf dem Comptoir der Herren **Heinr. Küstner & Co.** hier abzugeben.

In der Nähe des Waageplatzes wird ein Familienlogis von ca. vier Stuben nebst Zubehör in 2ter oder 3ter Etage und zu Johannes zu beziehen oder ein Garçonlogis von zwei Stuben nebst Schlafbehältniß zu miethen gesucht.

Hierauf bezügliche Offerten wolle man gefälligst in der Freygangschen Liqueurfabrik in der Nicolaistraße Nr. 15 abgeben.

Von einer rechtlichen Familie wird sofort eine Stube mit oder ohne Kammer zu ermiethen gesucht.

Adressen nehmen die Herren **Gebrüder Spillner**, Windmühlenstraße Nr. 30, entgegen.

Zu miethen gesucht wird eine Stube mit oder ohne Meubles, baldigst beziehbar. Offerten unter F. M. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird eine unmeublirte Stube nebst Kammer von pünctlichen Leuten von auswärts. Adressen nimmt Herr **Lucius**, kleine Fleischergasse, entgegen.

Gesucht werden für die bevorstehende Messe zwei nebeneinanderliegende Zimmer mit Betten in guter Geschäftslage. Adressen unter C. W. H. 8. in der Expedition t. Bl.

Gesucht wird von einer jungen Dame Wohnung und Beköstigung in einer gebildeten Familie, am liebsten in der Dresdner oder Marienvorstadt. Offerten nimmt entgegen Herr Professor **Rossmäßler**, Inselstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein freundliches Garçon-Logis, nicht über zwei Treppen hoch, wird von einem jungen Kaufmann sogleich zu beziehen gesucht. — Offerten bittet man abzugeben Markt Nr. 9 beim Hausmann.

Ein Logis von 1 bis 2 Stuben, Kammer und Küche, wird von pünctlich zahlenden Leuten sofort zu beziehen gesucht. Adressen unter B. M. S. übernimmt die Expedition d. Bl.

* **Gesucht** wird sogleich von einem Herrn ein **Stübchen** oder **hübsche Schlafstelle**. Adressen erbittet man sich Hospitalstraße Nr. 1 parterre in der Wirthschaft.

Ein solides Mädchen sucht möglichst **sofort** bei einer anständigen Familie ein meublirtes Stübchen.

Adressen mit Angabe des Preises werden unter C. C. H. 3. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem Mädchen eine unmeublirte Stube, sogleich zu beziehen. Adr. unter O. O. H. 4. in der Exped. d. Bl.

Ein solides Mädchen sucht Schlafstelle mit oder ohne Bett und außerhalb der Stadt. Näheres Neukirchhof Nr. 28, 4 Treppen.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein Gewölbe, auf Verlangen mit Niederlage und Keller, ist von Ostern an Neumarkt Nr. 10 zu vermieten, und daselbst in der 1. Etage zu erfragen.

Meß = Vermiethung.

Eine bis zwei gut meublierte Stuben können für alle 3 Messen an einen oder zwei Messfremde vermietet werden. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 20 im Laden.

Meßlocal = Vermiethung. Ein schönes geräumiges Geschäftlocal in der Hainstraße, erste Etage, steht für nächste Ostermesse und folgende Messen zu vermieten.

Näheres Hainstraße Nr. 32, 1. Etage.

Das **Gräfesche Gewölbe** in Kochs Hof ist für 150 fl jährlichen Zins zu vermieten.

Dr. Wrase.

Hausstände sind für die Messe zu vermieten Reichstraße Nr. 5.

Eine trockene Niederlage

ist von Johannis 1857 an Neumarkt Nr. 10 zu vermieten und daselbst in der 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Wohnung mit drei Stuben im großen Hause am Brandwege.

Vermiethung. Ein Familien-Logis mit 3 Stuben und Zubehör ist zu Johannis zu beziehen Weststraße Nr. 1656.

Zu vermieten ist noch von Ostern ab ein ganzes Haus für Gewerbetreibende. Näheres Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine erste Etage für 300 fl und eine für 450 fl (beide mit Garten) in der Vorstadt. Näheres Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. an in der äußeren Petersvorstadt ein Logis für 100 Thaler jährlichen Mietzins durch

Dr. E. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

Die gut angelegte Garten-Abtheilung mit Sommerhäuschen, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten Nr. 7 in der Gartenstraße ist sofort zu vermieten durch

Carl Sinnemann, Katharinenstraße Nr. 28.

Ein großer Pferdestall,

Wagenremise und Heuboden ist zu vermieten durch

J. Fr. Selbig, große Funkenburg.

Zu vermieten ist ein elegant meubliertes Wohn- und Schlafzimmer als Garçon-Logis mit sehr freundlicher Aussicht und guter Sonnenlage. Näheres

Georgenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen sind zwei unmeublierte Stuben ohnweit des bayerischen Bahnhofes. Adressen sind unter Chiffre O. M. H. 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Schlafkammer und 1 Alkoven in schönster Lage, ist von Johannis an, unmeubl., an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Morizdamm 5.

Zu vermieten ist sogleich oder später ein gut meubliertes, sehr freundliches Zimmer mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren Erdmannsstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis nebst Kammer Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 3.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer ohne Meubles und das Nähere Poststraße Nr. 6, 3 Treppen zu erfahren.

Zu vermieten: sofort beziehbar 1 Stube nebst Kammer ohne Meubles in Lehmanns Garten. Zu erfragen kl. Fleischerg. 15 im Gewölbe.

Eine gut meublierte Stube kann sofort noch bezogen werden in Stieglitzens Hof, Treppe D, 4. Etage bei J. E. Lehmann.

Odeon.

Den ersten Feiertag **grosses Instrumental-Concert**, verbunden mit **Gesangsvorträgen** von E. Oberländer nebst Tochter.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Anfang 7 Uhr.

d. D.

Von heute an

befindet sich meine Restauration wieder in den **Barterrelocalitäten**. Ergebenst J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.

Die Brandbäckerei

empfehlte Fladen und verschiedene Sorten Kaffeekekchen, wozu freundlich einladet

E. Sentschel.

Gosenthal. Heute ladet zu Eierspeisen mit grünem Salat, so wie Fladen, div. Kaffeekekchen und feinem Mokka-Kaffee ergebenst ein

Gose und Lagerbier ff.

A. Vietge.

Café royal

empfehlte seinen wohlschmeckenden sehr starken Kaffee bestens.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend ladet zu Hecht und Salzkartoffeln ganz ergebenst ein

Görsch.

*** Abendstern. ***

Montag den 13. April (zweiter Osterfeiertag) **Thé dansant**. Billets für die Gäste der Mitglieder sind abzuholen bei Herrn

E. Voigt, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

NB. Ohne Billets kein Zutritt.

Der Vorstand.

Morgen Freitag in Stötteritz

Fladen, Spritz, Pfannkuchen und div. Kaffeekekchen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer, feinsten Maitrank und div. warme Speisen. Der Garten ist aufs freundlichste arrangirt und als angenehmer Aufenthalt besonders zu empfehlen.

Schulze.

Schlenzig. Heute ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, verschiedenen Speisen, so wie zu kalten und warmen Getränken ergebenst ein

Ehr. Bachmann.

Heute Schlachtfest Petersstraße Nr. 37. — Lagerbier & Zeidel 13 fl . aus der **Vereins-Dampf-Brauerei.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

G. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.

Heute Abend Roastbeef mit Madra-Sauce und Salzkartoffeln bei

G. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, dazu ladet ergebenst ein
S. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 11.

Staudens Ruhe. Heute Abend 7 Uhr Speckfuchen. Bayerisches Bier von bekannter Güte.
Gottwald.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
J. G. Zill im Tunnel.

Morgen Speckkuchen, ff. Bayerisches und Lagerbier.
Kirsten, Weststraße Nr. 1672.

Spelsehalle. Heute Sauer-Eier mit Rübsen à 2 1/2 ^{ngl}, mor-
gen Klöße mit gedämpftem Rindfleisch à 2 1/2 ^{ngl}.

Heute Schlachtfest bei
C. F. Voigt, hohe Lillie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Morgen 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen er-
gebenst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei
G. Vogel am Barfußberge.

Verloren wurde am 6. d. Mts. von der Minerva-Loge bis
in die Petersstraße ein goldener Uherschlüssel. Man bittet ihn ge-
gen 1/2 ^{ngl} Belohnung abzugeben Inselstraße 11 rechts parterre.

Verloren

wurde am Sonnabend auf dem Markte ein leinenes Taschentuch,
gezeichnet J. K. 1. — Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße
Nr. 25 parterre links.

Stehen geblieben sind zwei Regenschirme bei
C. Gausstein, Coiffeur.

Bitte.

Ein hochgelber, an den obern Flügeln schwarzgrau gezeichneter
Canarienvogel ist am 7. April c. flüchtig geworden und wird, da
derselbe ein Andenken, um baldige Rückgabe Schulgasse Nr. 13
parterre gegen Belohnung gebeten.

Ein letztes Lebewohl

an mein geliebtes Leipzig und seine Umgegend, an alle
Gönner und Freunde (von denen ich theilweise nicht
Abschied nehmen konnte), desgleichen an so manchen
mir in der Erinnerung theueren Ort.

„Ich stimme an mit hohem Sang,
Stimm' an das Lied der Lieder.“

„Stoßt an, Leipzig soll leben, hurrah hoch!
Stoßt an — — — lebe hurrah hoch!“

„Mein Lebenslauf war Lieb' und Lust
Und lauter Liedersang, juvallera!“

„Wer will geh'n unter die Soldaten,
Der muß haben ein Gewehr,
Der muß haben ein Gewehr.“

„Es hatten drei Gesellen ein fein Collegium.“

„Muß i denn, muß i denn zum Städtele 'naus,
Städtele 'naus.“

„Bemooster Bursche zieh' ich aus, ade!

Behüt' dich Gott, Philisterhaus, ade!

Zur alten Heimath fehr' ich ein,

Muß selber nun Philister sein.

Ade! Ade! Ade!

Ach Scheiden und Weiden thut weh!“

Der abziehende Studio

A. O.

„Nachträglich aus Dresden.“

Spom! Komm!

Dein Vorname mir bekannt?
— Das muß ein Irrthum sein!

Der Emilie B... gratuliren zum 22. Wiegenfeste von ganzem
Herzen ein donnerndes Lebehoch, daß die ganze kleine Funkenburg
wackelt,
G. C. A. O. W. J. A. F.

Rechenschaftsbericht

über

die Verwaltung der Johanna-Stiftung zu Elster
von Ultimo März 1856 bis dahin 1857.

Einnahme.

Capitalzinsen vom 31. März 1856 bis dahin 1857.	77 ^{ngl} 18 ^{ngl} — ^g
Sammlungen und Beiträge der Mitglieder . . .	295 : — : — :
	372 ^{ngl} 18 ^{ngl} — ^g

Ausgabe.

Unterstützungen:

An 26 Hülfbedürftige, theils Reise- und Badestipendien an verschämte Arme, theils Unterstützungen im Bade Elster selbst, um notorisch Armen im dortigen Augustusstifte die täglichen Kosten an 2 1/2 ^{ngl} zu vergüten	149 ^{ngl} 15 ^{ngl} — ^g
---	---

Regieaufwand:

Dem Sammelboten zu Bad Elster	26 : 24 : — :
Insertionsgebühren an 4 Zeitungen	7 : 26 : 5 :
	184 ^{ngl} 5 ^{ngl} 5 ^g

Vergleichung.

Einnahme	372 ^{ngl} 18 ^{ngl} — ^g
Ausgabe	184 : 5 : 5 :
Verbleibt in Cassa	188 ^{ngl} 12 ^{ngl} 5 ^g

Ultimo März 1856 betrug der Stiftungsfond	1482 ^{ngl} 26 ^{ngl} 3 ^g
Zuwachs Ultimo März 1857	188 : 12 : 5 :

Demnach Vermögensbestand Ultimo März 1857 1671 ^{ngl} 8 ^{ngl} 8 ^g

Möge der allmächtige Lenker der Menschenherzen auch ferner
Wohlthäter erwecken, damit auch an den Armen immer mehr
offenbar werde, welche Wunderkraft Er in die Quellen unseres
Elsterbades gelegt hat.

Leipzig, Zitzschewig, Elster, Dresden, Monat April 1857.

Das Directorium der Johanna-Stiftung.

Fischer, Jphofen, Kämpffe, Kuhn,

Dr. Fr. Schwarze.

Vorstehender Rechnungsabluß ist von Unterzeichnetem nach
§. 10 der Statuten durchgesehen und richtig befunden worden.

Niederlösnig, am 5. April 1857. Carl Reinhardt.

S—S. Statt morgen heute Übungsstunde.

Die neue Mannschaft des 2. Bat. L. G. = G.
heute Abend präcis 9 Uhr bei Herrn Restaurateur Moritz,
Halle'sches Gäßchen, zur besprochenen Zusammenkunft.

Wilhelm Maximilian Friedrich John

macht seinen Freunden und Verwandten hierdurch bekannt, daß
sich derselbe bereits freiwillig bei seinem Regimente angemeldet hat.
Leipzig, am 7. April 1857.

Unsere hochverehrten Director Herrn Dr. Gauschild ein herz-
liches Lebewohl und die Bitte, auch in der Ferne unserer freund-
lichst und mit Liebe zu gedenken.

Die Gartenbesitzer der II. Abtheil. des Johannissthalcs.

Als Verlobte empfehlen sich
Marie Sabedank.
Emil Bähr.

Leipzig und Dresden.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 6 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte, Schwieger- und Großvater, der Drechslermeister **Carl Friedrich Kachler**, in seinem 75. Jahre.
Dieses statt besonderer Meldung mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 8. April 1857.

Christiane Kachler, geb. **Seinze**, Gattin.
Robert Schreckenberger, Schwiegersohn.
Clara Schreckenberger, Enkelin.

Heute in den Frühstunden ging meine liebe, herzengute Frau nach jahrelangen Leiden zur ewigen Ruhe ein.

Dies zur Nachricht für alle Bekannte und Freunde mit der Bitte, um ihr, der Entschlafenen, ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Leipzig, den 8. April 1857.

Jos. Ziegler.

Nach längeren Leiden vollendete sanft und Gott ergeben meine gute Gattin, **Johanna Friederike Siefert**, geb. **Arnold**, im bald vollendeten 42. Lebensjahre. Ich verliere in ihr die beste Gattin und meine Kinder die sorgsamste Mutter. Freunde und Verwandte bitte ich um stilles Beileid.

Leipzig, den 8. April 1857.

Friedrich Siefert.

Dankfagung.

Allen den lieben Bewohnern in und um Lindenau, welche bei dem am 5. d. M. die Brauerei in Lindenau betroffenen Brandunglücke so thätig und ausdauernd Hülfe und Beistand jeder Art geleistet haben, sage ich hierdurch meinen herzlichsten und aufrichtigsten Dank mit dem Wunsche, daß Gott Sie Alle vor einem gleichen oder ähnlichen Unfälle in Gnaden bewahren möge.

Leipzig, den 8. April 1857.

Ernst Berge,
als Vormund der Seyferth'schen Kinder.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Die Werner'schen Aquarellen bleiben nur bis Montag den 13. April ausgestellt.

Pariser Photographien nach obigen Aquarellen befinden sich gleichfalls ausgestellt und kostet die Collection von 22 Blatt für Subscribenten 27 Thlr.

Eine Subscriptionsliste liegt zur gef. Unterzeichnung bei dem Castellan der Ausstellung bereit.

Heute Donnerstag

Haupt-Chor- und Orchester-Probe zu Joh. Seb. Bachs Passionsmusik

Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr in der Thomaskirche.

Die geehrten Sänger und Sängerinnen finden nur gegen Vorzeigung der ihnen ausgehändigten Sänger-Billets Eintritt auf das Chor.

Eintrittskarten zu dieser Probe für Zuhörer à 10 Ngr., so wie Texte à 2 Ngr. sind in der Musikalienhandlung der Herren **Breitkopf & Härtel**, so wie am nördlichen Eingang zum Schiff der Kirche zu bekommen.

Die städtische Speiseanstalt ist morgen zum Charfreitage geschlossen.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Aumann, Kfm. a. Weimar, Palmbaum.
Aderburg, Part. a. Prag, schwarzes Kreuz.
v. Biffing, Freih., und
v. Biffing, Frau a. Berlin, Palmbaum.
Bach, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.
Braun, Kfm. a. Kassel, großer Blumenberg.
Bondi, Fabr. a. Ghr, Rauchwaarenhalle.
Bernhardt, Monteur a. Gßlingen, Hamb. Hof.
zu Castel, Graf a. Castel, Stadt Rom.
Caceres, Bergkud. a. Freiberg, St. Dresden.
Döring, Frl. a. Darmstadt, St. Hamburg.
Gehberger, Sänger a. Kassel, Palmbaum.
Gbers, Schausp. a. Chemnitz, Stadt Köln.
Fabrig, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Friedrich, Holz., und
Fink, Privatm. a. Altenburg, St. Wien.
Fiedler, Agent a. Halle, Stadt Köln.
Feistel, Privatm. a. Innsbruck, St. Nürnberg.
Göbel, Chemiker a. Saalfeld, schw. Kreuz.
Grund, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Gullhauman, Kfm. a. Hamburg, S. de Pol.
Graube, Schausp. a. Breslau, h. Mond.
Garczynski, Graf, Rent. a. Dresden, S. de Bav.
Geiger, Kfm. a. Zürich, Hotel de Russie.
Güttig, Forstassistent a. Hohenstein, schw. Kreuz.

Hertwig, Kgl. a. Breitingen, grüner Baum.
Hirschfeld, Kfm. a. Riga, und
Hauff, Buchh. a. Lützen, St. Hamburg.
Hellmann, Kfm. a. Brotterode, g. Sieb.
Hesse, Kfm. a. Wechselburg, Stadt London.
Joachim, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.
Karl, Kfm. a. Prag, Stadt London.
Kopping, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Baum.
Kleemann, Kfm. a. Schönbeck, goldne Sonne.
Kohn, Kfm. a. Lenckeburg, St. Nürnberg.
Laubner, Def. a. Dillendorf, schw. Kreuz.
Lange, Insp. a. Meiß, Stadt Dresden.
Lenner, Def. a. Würzburg, Stadt Nürnberg.
Laubner, Kfm. a. Berlin, und
Leibner, Fabr. a. Oberleutersdorf, St. Hamb.
Lurta, D., Prof. a. Gießen, S. de Russie.
Madeira, Frau a. Philadelphia, S. de Baviere.
Müller, Def. a. Meerane, Stadt Wien.
Müller, Polizei-Rath a. Marburg, St. Rom.
Meißel, Kfm. a. Stuttgart, Rauchwaarenhalle.
Morell, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Mohr, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Nicolesco, Kfm. a. Ploest, Katharinenstraße 5.
Meier, Def. a. Nordhausen, Stadt Köln.
Nadler, Ingen. a. Bukarest, Palmbaum.

Dettinger, Kfm. a. Caroline, St. Nürnberg.
Ditto, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
Binckmann, Fabr. a. Minden, S. de Baviere.
Babst, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
Prinzky, Part. a. Hamburg, und
Blacke, Baum. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Rülke, Kfm. a. Dessau, Stadt Dresden.
Riemann, Rath a. Coburg, gr. Blumenberg.
Schlimann, Sattlerm. a. Weisberg, Rauchwh.
Schellenberg, Kfm. a. Berlin, und
Scheidemann, Kfm. a. Süptitz, g. Sonne.
Siebert, Schausp. a. Würzburg, St. Breslau.
Schlegel, Def. a. Gotha, Palmbaum.
Schüze, Def. a. Geisingen, halber Mond.
v. Kreuzenfeld, Kgl. a. Schwerin, St. Rom.
Träger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
Wilmarth, Kfm. a. Weichselburg, St. London.
Wilkinson, Rent. a. New-York, S. de Baviere.
Wolf, Fabr. a. Lengenfeld, Bamberger Hof.
Winkel, Kfm. a. Düsseldorf, St. Hamburg.
Wolfsheim-Dietrich, Frau, Schausp. a. Braun-
schweig, schwarzes Kreuz.
Westhoff, Kfm. a. Gera, St. Nürnberg.
Zornow, Kfm. a. Stettin, St. Hamburg.
Zeiß, Fabr. a. Lemberg, Stadt Breslau.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Gaynel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**,
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.